



---

IM KULTURHAUS FALDERN N Brückstraße 92, 26725 Emden

1. Vorsitzender: Gregor Strelow Z 04921/3 28 18 N E-Mail: gregor.strelow@ewetel.net

2. Vorsitzende: Renate Meier Z 04921/2 04 79 N E-Mail: meier.emden@yahoo.de

## FALDERN-BRIEF

1/2015

Liebe Mitglieder des Bürgervereins Groß-Faldern,

nachfolgend berichten wir Ihnen über Stadtteil- und Vereinsneuigkeiten im 1. Halbjahr 2015.

### **Was hat sich im Stadtteil getan:**

#### **Geschichtstafel Durchgang Brückstraße /Strohstraße**

Die dort aufgehängte Geschichtstafel mit einer historischen Darstellung der Stadt Emden vor der Zerstörung wurde an einer Seite mutwillig aus ihrer Verankerung herausgerissen. Es kann sich nur um Vandalismus gehandelt haben, da die sehr große Tafel auch mit entsprechender Halterung an der Wand befestigt war.

Der BEE hat umgehend für die Behebung des Schadens gesorgt.

#### **Wallbrücke**

Die marode Holzbrücke über den Stadtgraben beim Wallaufgang zum Gelben Mühlenzwinger, die nach Angaben des Bau- und Entsorgungsbetriebes der Stadt aus dem Jahr 1905 stammt, ist durch eine neue Stahlkonstruktion ersetzt worden. Das Bauwerk ähnelt optisch und farblich der „weißen Wallbrücke“ beim Wasserturm. Der Übergang wurde mit einem geschlossenen und durchgängigen Belag versehen und ist seit Ende Mai wieder zu benutzen.

## **Apfelmarkt**

Der Bereich Daalerstraße befindet sich seit geraumer Zeit in einem desolaten Zustand. Auf der Fahrbahn reiht sich Schlagloch an Schlagloch, und ein Teil des Parkplatzes ist nur mit Schotter befestigt.

Sehr zur Freude des Bürgervereins sollen hier in Kürze die Bagger anrücken und diesem Bereich den Hinterhof-Charakter nehmen.

Geplant sind 62 bewirtschaftete Parkplätze, 25 Fahrradabstellplätze und die Anpflanzung von 7 Bäumen.

## **Hof von Holland**

Die Neugestaltung des letzten Abschnitts der Straße Hof von Holland ist mit der Anpflanzung von 3 Bäumen beendet worden.

Der Bürgerverein freut sich über diese Verschönerung.

## **Stephanplatz**

Enttäuscht ist der Bürgerverein von der Tatsache, dass auch für dieses Jahr kein Geld zur Sanierung des Teils des Stephanplatzes, auf dem das Stephandenkmal steht, in den Haushalt der Stadt Emden gestellt wurde und damit der ausgearbeitete Plan weiterhin in der Schublade bleibt.

Es war fest damit gerechnet worden, dass die Maßnahme, einen Weg an dem Denkmal vorbei anzulegen, in die Tat umgesetzt würde.

Schon im letzten Jahr hatte sich der Verein entschlossen, die Sanierung nicht abzuwarten und stellte die Geschichtstafel für den „Stephan“ bereits im Sommer auf. Dies nicht zuletzt deshalb, weil man in einer öffentlichkeitswirksamen Aktion Geld für diese Tafel gesammelt hatte und sie den Bürgern nicht länger vorenthalten wollte.

Der Verein bleibt bei seiner Forderung an die Stadt, die Gelder im Haushalt bereitzustellen. Wenigstens sollte es möglich sein, den bestehenden Weg zu sanieren, damit die Emdener Bürger ihn auch bei schlechtem Wetter nutzen können.

## **Kiosk am Stephanplatz**

Der Kiosk am Stephanplatz, vielen noch unter dem Namen des früheren Betreibers Bruno Ewald bekannt, litt viele Jahre unter einem trostlosen Aussehen. Die wechselnden Inhaber bemühten sich nicht darum, der Fassade zu einem ansehnlichen Äußeren zu verhelfen. Endlich im Juni d.J. fand dieser Zustand ein Ende. Der Anblick auf das renovierte Äußere lohnt sich wieder.

## **Band 2 der Historischen Stationen in der ostfriesischen Metropole**

Der Bürgerverein möchte seine Mitglieder darauf hinweisen, dass in der Schriftenreihe des Stadtarchivs nach 2009 nun der zweite Band der „Historischen Stationen in der ostfriesischen Metropole“ erschienen ist. Wie bei einem Mosaik werden einzelnen Steine aus der Geschichte Emdens näher von verschiedenen Seiten betrachtet.

In diesem Band werden in 6 Einzelbeiträgen auch Details aus unserem Stadtteil Faldern und umzu in den Fokus gerückt.

Aiko Schmidt stellt im ersten Beitrag das Neue Fleischhaus bzw. spätere Magazin der kurbrandenburgischen Flotte und weitere Gebäude in der Großen Brückstraße vor.

Zahlreiche Bilder und Kartenausschnitte von Alt-Emden werden gezeigt.

Im zweiten Artikel stellt Caroline Schott ein Bürgerhaus in der Lilienstraße vor, also in der Altstadt.

Im dritten Beitrag berichtet Aiko Schmidt über „Vissers Hoop und die Schiffswerft am nördlichen Falderndelft“. Er zeichnet dabei den Weg der verschiedenen Besitzer und Pächter der Werft seit 1700 bis zur Zerstörung Emdens im Jahr 1944 nach.

Schließlich steht in einem vierten Beitrag die Kesselschleuse als „Ein Wunderwerk der wasserbaulichen Ingenieurskunst“ im Mittelpunkt.

Heinrich Dirksen beleuchtet die Geschichte des Ehrenmals für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs, das sich auf dem Wall befindet.

Den Abschluss bildet ein Beitrag von Dr. Rolf Uphoff zum Herrentor, dem alten Stadttor, auch „Falderntor“ genannt sowie dem wesentlich jüngeren Stadtteil.

Fazit: für alle, die sich ein wenig für die reiche Geschichte unseres Stadtteils interessieren, lohnt sich dieses Buch, da es eine Fülle an Informationen bietet und gut lesbar ist.

Rolf Uphoff (Hg.), Emden. Historische Stationen in der ostfriesischen Metropole. Band 2. Schriftenreihe des Stadtarchivs Emden, Bd.12, (2014) Preis: 9,95€



## **Firmen und Einrichtungen im Bereich Groß-Faldern: Jubiläen und Neueröffnungen**

Helmut Müller eröffnete am 10.12.2015 die Galerie „Amuthon Art“ in der Brückstraße 2, in der er seine eigenen Werke ausstellt.

Der Friseursalon Lookation, Inhaberin Sylvia Donker, in der Faldernstraße 33, feierte am 02.04.2015 sein 10-jähriges Bestehen.

Der Bürgerverein hat Glückwünsche übermittelt.

## **In eigener Sache**

### **Jahresbilanz**

Gregor Strelow, 1. Vorsitzender unseres Bürgervereins, zog zum Jahresanfang in der Emdener Presse eine Bilanz der Arbeit des Vereins im abgelaufenen Jahr und umriss noch einmal die Ergebnisse und Erfolge für den Stadtteil, als da sind: Straßenbaumaßnahmen, Überflutungsschutz bei Starkregen, Unterstützung für eine Anlegestelle für historische Schiffe im Falderndelft, Aufstellung der Heinrich von Stephan-Geschichtstafel, Einrichtung einer Spielerunde, gemeinsame Veranstaltungen der Vereinsmitglieder sowie die Ankündigung eines neuen Vereins-Flyers.

### **Winterfest**

66 Vereinsmitglieder und Freunde folgten der diesjährigen Einladung zum Winterfest und ließen sich den von Schlachter Stöhr angelieferten Grünkohl schmecken.

Hans Schlötel führte den Film „Emden 1936“ vor. Er leistete damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen dieses Abends, ebenso wie Menno Uffkes Janssen, der aus seinem jüngst veröffentlichten Buch „Oostfreeske Aventüren“ zwei humorvolle Geschichten zum Besten gab.

### **Teenachmittag**

Die Teerunde des Bürgervereins traf sich am 03. 2.2015 im Restaurant „Goldener Adler“ zum traditionellen Kohlessen. Aufgrund zahlreicher Absagen von Teilnehmerinnen wegen Erkrankung wurde in diesem Jahr ausnahmsweise auf die Durchführung der Veranstaltung mit Anlieferung durch einen Schlachter im Gemeindehaus der Kath. Kirche verzichtet.

### **Aktion saubere Stadt**

Am 28.03.2015 fanden sich 8 Vereinsmitglieder ein, um gemeinsam an der diesjährigen Müllsammelaktion „Saubere Stadt“ teilzunehmen.

Im Anschluss an diese Aktion nahmen die Teilnehmer als Stärkung ein leckeres Frühstück im Bürgersaal des Kulturhauses Faldern ein. Diese gemütliche Runde wurde als sehr angenehm empfunden.



### **Jahreshauptversammlung**

Am 21.05.2015 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

19 Mitglieder folgten der Tagesordnung und dem vom 1. Vorsitzenden Gregor Strelow gehaltenen Rückblick auf die im abgelaufenen Geschäftsjahr durchgeführten Maßnahmen und Veranstaltungen.

Im Hinblick auf das im nächsten Jahr anstehende 25-jährige Jubiläum des Bürgervereins wurden erste Vorstellungen zum Ablauf dieses Ereignisses entwickelt.

Geplant ist u.a. die Erstellung einer Festschrift. Die für diese Schrift nötigen Finanzmittel sollen zum größten Teil als Spenden eingeworben werden. Einige Emdener Firmen haben bereits einen Anteil geleistet bzw. in Aussicht gestellt.

Private Spenden sollen ebenfalls zum Erreichen der erforderlichen Mittel gesammelt werden.

### **Präsentation des neuen Vereins-Flyers**

In der Vorstandssitzung im Mai d. J. stellten sich die Vorstandsmitglieder zu einem Foto zusammen, das mit der Bitte um eine Berichterstattung über die Erstellung des neuen Vereinsflyers der Emdener Presse zur Veröffentlichung übermittelt wurde.



## **Geschichtswerkstatt**

Dr. Helge Jürgens, der die Treffen zu diesem Thema leitet, würde sich freuen, wenn sich mehr Vereinsmitglieder finden würden, die sich an dieser für den Verein wichtigen Aufarbeitung der Geschehnisse in unserem Stadtteil beteiligen.

Die Treffen finden an jedem 3. Mittwoch des Monats im Bürgersaal des Kulturhauses Faldern statt.

Ein weiteres Anliegen der Geschichtswerkstatt ist es, ein Bücher-Archiv einzurichten. In diesem Zusammenhang wird die Bitte an die Vereinsmitglieder gerichtet, nicht mehr benötigte Bücher über Emden, zur Verfügung zu stellen.

Gerne werden auch Fotos vom Stadtteil von vor dem Krieg und den 50-iger und 60-iger Jahren entgegengenommen.

## **Neuaufnahmen**

Der Bürgerverein freut sich, im ersten Halbjahr 2015

Klaas Geiken und Petra Runge, Vereinseintritt am 26.03.2015 sowie  
Marion Jacobs und Klaus Rathnow, eingetreten am 06.05.2015,

als Neumitglieder begrüßen zu können.

## **Zum Vormerken:**

Das diesjährige Sommerfest des Vereins ist für den **29. August 2015** geplant.

Wir bitten Sie, diesen Termin vorzumerken. Eine gesonderte Einladung wird Ihnen noch zugehen.

***Der Vorstand des Bürgervereins wünscht Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit***